

Informationspool

- interkulturell sensible Einzelberatung
- (Erst-)Orientierung in Deutschland
- Berufsweg- und Lebensplanung
- Kompetenzfeststellung
- Bewerbungstraining
- Kennenlernen des deutschen Schul- und Bildungssystems
- Mediennutzung
- Kommunikationstraining für Behörden und Berufsleben
- Vermittlung zu Rechtsberatungsstellen
- Anbindung an entsprechende Stellen/Projekte in einem bereits bestehenden großen Netzwerk

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**



ETC
(Passage zum City-Kino, Aufgang II)

Information und Beratung

Euro-Trainings-Centre ETC e.V.
Ebru Fiedler / Julia Rid
task force 4 (TF4)
Sonnenstraße 12a
80331 München

Tel: 089-54 91 77 -67
Fax: 089-54 91 77 -44
E-mail: tf4@etcev.de
Internet: www.etcev.de

Stand 03/2021

Projekt „task force 4“ (TF4)



»Erfolgreich in die Zukunft«

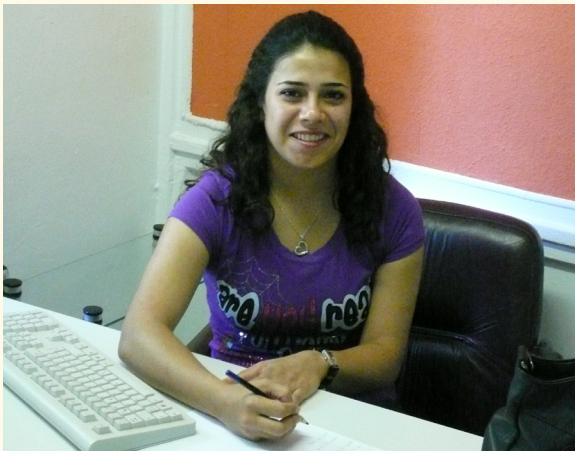
Für junge geflüchtete Menschen und
Asylbewerber*innen, vorrangig mit
ungesichertem Aufenthaltsstatus
(Gestattung, Duldung) sowie
Nicht-EU-Bürger*innen und
EU-Bürger*innen

■ Projekt „task force 4“ (TF4)

Junge geflüchtete Menschen und Asylbewerber*innen im Alter von 15 - 25 Jahren, vorrangig mit ungesichertem Aufenthaltsstatus, die sonst keinen Rechtsanspruch haben, erhalten die Chance an Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen teilzunehmen. Die (Bildungs-)Beratung steht auch EU-Bürger*innen und Nicht-EU-Bürger*innen offen.

Das Euro-Trainings-Centre e.V. führt das Projekt (Beratung und Qualifizierung) mit der Förderung des Referats für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München durch.

task force 4 (TF4) ist Teil des Jugendsonderprogramms und wird durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) gefördert. Das Jugendsonderprogramm unterstützt Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf und Betriebe bei der Nachwuchsgewinnung mit dem Ziel, junge Menschen in Ausbildung und Arbeit zu integrieren.

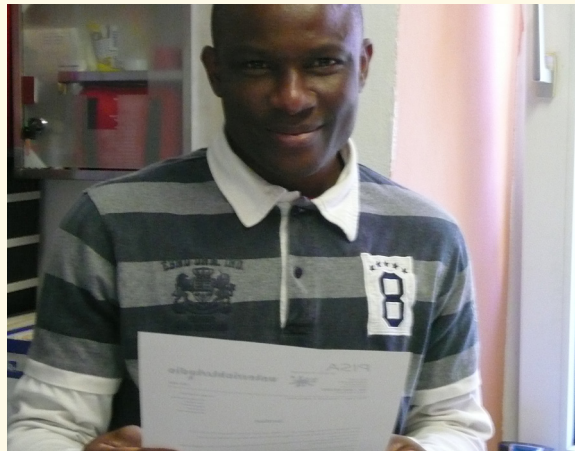


■ Ziele und Inhalte

Ziel ist die (Bildungs-)Beratung von jungen geflüchteten Menschen sowie Asylbewerber*innen mit ungesichertem Aufenthaltsstatus und aller Personen und Institutionen, die mit diesen in Kontakt stehen. Den Jugendlichen, die sonst keinen Rechtsanspruch haben, wird der Zugang zu ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH/AsA), Qualifizierungsangeboten, Erlangung ausreichender Deutschkenntnisse, Nachholen schulischer Abschlüsse sowie Berufsorientierung und Perspektivenentwicklung durch Feststellung der Kenntnisse ermöglicht.

Sofern die Maßnahmen nicht über eine Regelförderung der Agentur für Arbeit finanziert werden können, ist dies über TF4 möglich.

TF4 verfolgt einen beratenden Ansatz, der davon ausgeht, dass bessere Bildung und Qualifikation Voraussetzung für einen dauerhaften Aufenthalt in Deutschland sind. Zudem hat es die Teilhabe am Berufsleben und eine stabile Zukunftsperspektive zum Ziel.



■ Bildungsberatung

Mit den Teilnehmer*innen wird eine individuelle Bildungsberatung durchgeführt.

Die anschließende Vermittlung eines sinnvollen Angebots ist das Kernanliegen des Projekts. Hierfür werden die persönlichen Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmer*innen berücksichtigt. Vornehmlich werden die Projektbegünstigten in bereits bestehende Kurse der verschiedenen Bildungsträger integriert.

Wenn die Plätze für Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen bereits besetzt sind, werden gemeinsam Alternativen erarbeitet.

